

# Antrag Sofortprogramm zur Unterstützung freischaffender Künstlerinnen und Künstler aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Krise

|   |  |
|---|--|
| Name, Vorname   |  |
| Anschrift<br>(ständiger Wohnsitz NRW)   |  |
| E-Mail-Adresse  |  |
| IBAN  |  |
| BIC   |  |
| Ich beantrage aufgrund von Honorarausfällen in Folge der Auswirkungen der Coronavirus-Krise einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von (max. 2.000 €) |  |

Bitte folgende Unterlagen beifügen:

- Kopie des Personalausweises
- Nachweis über die Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse
- Nachweis/e für den/die Honorarausfälle (z.B. Vertrag plus Veranstaltungsabsage)

Ich versichere, dass ich alle Angaben wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Der Verzicht auf Rechtsbehelf wird ausdrücklich erklärt.

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Der Antrag inkl. Anlagen ist per E-Mail oder Fax bei Ihrer zuständigen Bezirksregierung (nach Wohnsitz) einzureichen.

BR Arnsberg: [kultur@bra.nrw.de](mailto:kultur@bra.nrw.de) oder 02931/8240296

BR Detmold: [dez48kultur@brdt.nrw.de](mailto:dez48kultur@brdt.nrw.de) oder 05231/711295

BR Düsseldorf: [dez48.kultur@brd.nrw.de](mailto:dez48.kultur@brd.nrw.de) oder 0211/875-651031553

BR Köln: [dez48kultur@brk.nrw.de](mailto:dez48kultur@brk.nrw.de) oder 0221/1474831

BR Münster: [kuenstlerfonds@brms.de](mailto:kuenstlerfonds@brms.de) oder 0251/41181171

Der Zuschlag erfolgt nach Eingangsdatum des vollständigen Antrags (inkl. Anlagen).